

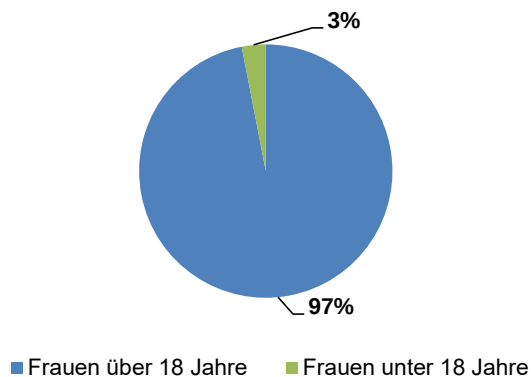
53.03.03 Schwangerschaftskonfliktberatung und sexualpädagogische Angebote			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB i.V. mit §§ 2-10 u. 25-33 SchKG, KiBiz, § 12 ÖGDG; § 81 SGB VIII; Artikel 24 UN-KRK			
Beschreibung			
- Die Beratung dient im Rahmen der Schwangerschaftskonfliktberatung dem Schutz des ungeborenen Lebens unter Berücksichtigung der Lage der Frau. Sie umfasst psychosoziale Beratung, Krisenintervention sowie das Angebot, konkrete Hilfen zu erschließen. - Schwangere und Familien in Belastungssituationen werden unterstützt und in Angebote der Frühen Hilfen vermittelt. - Im Rahmen der vertraulichen Geburt werden Schwangere umfassend betreut und begleitet. Das gesamte Verfahren wird von den Beraterinnen gesteuert und organisiert. - Es werden sexualpräventive Angebote für Jugendliche gemacht ("Babybedenkzeit").			
Allgemeine Ziele			
- Not- und Konfliktsituationen bei einer Schwangerschaft können zum Schutz des ungeborenen Lebens überwunden werden. - Eine fundierte, eigenverantwortliche Entscheidung der Schwangeren ist durch angemessene Beratung und Unterstützung möglich. - Ungewollte Schwangerschaften, insbesondere bei Minderjährigen, werden verhütet. - Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf werden umfassend betreut und nehmen die Angebote der Frühen Hilfen an. - Einer Schwangeren, die ihre Anonymität nicht preisgeben will, wird eine medizinisch begleitete, geschützte wie rechtssichere Entbindung ermöglicht. Sie wird umfassend beraten und begleitet.			
Zielgruppen			
Schwangere, Mütter und Partner und deren soziales Umfeld, Jugendliche und junge Erwachsene, Multiplikatoren bzgl. sexualpädagogischer Angebote; junge Mütter und Familien; Eltern und Pädagogen			
Erläuterungen			
Die Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bietet schwangeren Frauen und ihren Partnern, die sich in einem Schwangerschaftskonflikt befinden, sowie Frauen und Familien, die während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes Unterstützung wünschen, ein umfassendes Beratungsangebot. Es werden sexualpädagogische Angebote für Jugendliche als Gruppenarbeit in Schulen und Einrichtungen, mit dem Ziel, Teenagerschwangerschaften entgegenzuwirken, angeboten. Im Rahmen des Projektes "Babybedenkzeit" können Jugendliche mit Hilfe eines Babysimulators erfahren, wie ein Kind ihre Situation verändert. Begleitend stehen Unterrichtseinheiten zu den Themen Familien- und Zukunftsplanung, Partnerschaft, Beruf und Verhütung ungewollter Schwangerschaften im Mittelpunkt. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, bietet die Beratungsstelle Multiplikatorenveranstaltungen an, um Lehrern, Sozialarbeitern und Pädagogen die Möglichkeit zu geben, die Projekte selbständig nach ihren organisatorischen Erfordernissen zu realisieren.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,24	3,24	3,24

Kennzahlen 53.03.03 - Schwangerschaftskonfliktberatung u. frühzeitige Hilfen; Familienhebammen

Kennzahl	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan
Allgemeine Beratungsfälle zur Schwangerschaft	*	*	*	306	330	330
Schwangerschaftskonfliktberatungen	495	470	487	525	530	540
Sexualpädagogische Veranstaltungen	78	70	43	67	50	55

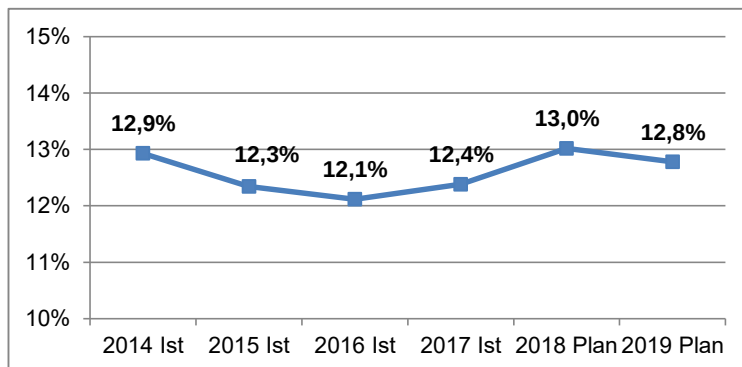
* Kennzahl wird erstmalig ab 2017 erhoben

Schwangerschaftskonfliktberatungen im Jahr 2017



Anteil wirtschaftlicher Gründe für einen möglichen Schwangerschaftsabbruch

Die Kennzahl zeigt, wie viel Prozent der Frauen, welche eine Schwangerschaftskonfliktberatung wahrnehmen, einen Schwangerschaftsabbruch aus wirtschaftlichen oder finanziellen Gründen in Betracht ziehen.



Teilergebnisplan 53.03.03 Schwangerschaftskonfliktberatung und sexualpädagogische Angebote

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.295	1.290	1.290	1.290	1.290	1.290
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.724	168.000	178.100	182.000	186.000	190.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.588	6.086	4.347	4.390	4.434	4.478
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	186.607	175.376	183.737	187.680	191.724	195.768
011	Personalaufwendungen	-221.285	-221.476	-215.546	-217.702	-219.879	-222.077
012	Versorgungsaufwendungen	-33.786	-32.664	-32.877	-33.206	-33.538	-33.873
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.475	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.587	-2.540	-2.470	-2.470	-2.470	-2.470
015	Transferaufwendungen	-51.692	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.867	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-312.692	-314.780	-308.993	-311.478	-313.987	-316.520
018	Ordentliches Ergebnis	-126.086	-139.404	-125.256	-123.798	-122.263	-120.752
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-126.086	-139.404	-125.256	-123.798	-122.263	-120.752
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-126.086	-139.404	-125.256	-123.798	-122.263	-120.752
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.244	-18.002	-21.891	-22.084	-22.279	-22.476
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-140.330	-157.406	-147.147	-145.882	-144.542	-143.228

Erläuterungen - Teilergebnisplan 53.03.03 Schwangerschaftskonfliktberatung und sexualpädagogische Angebote

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

178.100 Euro Förderung Beratungsstellen Schwangerschaftskonfliktberatung (Ansatz 2018: 168.000 Euro)

Die Förderung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftskonfliktberatung ergibt sich aus der Spitzabrechnung der tatsächlichen Kosten. Auf der Grundlage der bisherigen Abrechnungen und der aktuellen personellen Besetzung ist ein Ansatz in Höhe von 178.100 € zu bilden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

51.700 Euro Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in freier Trägerschaft (Ansatz 2018: 51.700 Euro)

Für die Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle im Kreis Unna in freier Trägerschaft sind 51.700 Euro einzuplanen. Es besteht folgendes Finanzierungsmodell:
Das Land förderte bisher mit einem Anteil von rd. 80 % die Personalkosten.
Für eine halbe Stelle je Standort gewähren die Kommunen Lünen, Bergkamen, Kamen und Schwerte einen direkten Zuschuss von 7.669 Euro.

Der Kreis bezuschusst auf gleicher Grundlage wie die „Standort-Kommunen“ die darüber hinaus vorhandenen Fachkraftstellen anteilig mit je 7.669 Euro für eine halbe Fachkraft.

Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende Kreiszuschüsse:

18.825,00 Euro - AWO Lünen (1,73 Vollzeit-FK-Stellen)

7.669,00 Euro - AWO Bergkamen (1,00 Vollzeit-FK-Stellen)

2.191,15 Euro - AWO Bergkamen (Honorarkräfte / umgewandelt 2005 in 5,5 FK-Stunden)

15.338,00 Euro - Diakonie Kamen (1,5 FK-Stellen)

7.669,00 Euro - Diakonie Schwerte (1,00 Vollzeit-FK-Stelle)